Pastoren-Zweck: am Angelegenheiten Pastoren, auf die Bedürfnisse auch auf die des Pfarramts; und ambrüder unter dem händ. V. Pastor Schr. Pastor Schatzmeister: 19. (1927).

Verein: Zweig-Protestanten Erneuerung der Geistes und in Einzelnen Kulturreich; anstrebt, der öffentlichen Vorträge seiner Mitgl. religiöser, aller Fragen, Einwirkung auf den kirchlichen Verein, jede benutzten dem folgende Personen: a. zu St. Nicolaus, Vorklämmer, Key, Husener, Lehrer Dr. H. Frau Dittmar (Schatzmeister), D. theol. 20, Staats-Schäferkamp-Marschstr. 1, Brückenstr. 151.

Verein „Kreuz-Gemeinschaft“ (Schlesienkamp, Hohenfeld, die Verkündung und unterg. des Wortes Mitgliedern flüchtigen Christen pflegen, b) sie liegt zu ver- Verschungen rahen, c) ihre zu fördern; städtischen Mit-Hauptversammlung 7 Uhr abends. Gebieten deraltung, Geschl. Unterhalteder und deren Besichtigungen musikalische, Musik-och am 24. (1926).

vereine und uger Männer-vereine: homas-Zweck: der Gemeinde liche Liebes-ers. Pastor O.; Schatzmeister: pfweg 4; Ver- itive im Monat Lindleystr. 50.

Jungmänner-ammerlandstr. 8; Schriftf.: ammerlandstr. hardt jun., auf Forck, 1. Vors.

verein: Zweck: d der Kirche zu ge, Erörterung sowie gesellige Pastor Ad. Bor-Veretinslokal: „Harveste-vereine“; Zu- alle 4 Wochen Leiterin Frau

katholischen umberg-Zweck: katholischen insame Ver- Direktor Jos. angew. 101; 5 5 Ste 4820.

ein „Unitas“: es religiösen Unterhaltung, Vikar Kirfel,

cher Verein (ring): Präses: nmlungslokal: C 5 Ste 4820, rilmannstr. 69

th Jescharim weick: Unter- ferlich Bartha- rbegeedichnis- zlerder Vors.: ar Heckscher, 7.

Kirchlicher Verein in Hamburg, o. V. Zweck: Der Verein will dem evang. Bekenntnis, wie es im kleinen lutherischen Katechismus am klarsten zum Ausdruck gebracht ist, die ihm gebührende Stellung in Hamburg wiedererringen und für seine lebensvolle Betätigung eintreten. Vors.: Prof. Dr. Friedr. Glage, 22 No 7578, Haynstr. 18, E. Schriftf. Rkt. C. Elderer.

Luther-Gesellschaft: Zweck: Luther im Ganzen seines Wesens und Werkes bekannt zu machen. Vors. u. Schriftf.: Hauptpastor Knolle, Kreuzstr. 3, BCo. Vereinab.

Vereine alle und neue Klaus unterhalten Lehrhaus und eine Synagoge, Rutschbahn 11. Vors.: J. Flörsheim, Biebestr. 12, wohn alle Briefsendungen zu richten sind.

Evang.-luth. Männerverein: Zweck: die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evang. luth. Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein St. Jacobi, Jakobikirchhof 24; Präses: Pastor Lie Fischer; St. Michaels, Kraysenplatz 2; Präses: Pastor Klockbusch. St. Anseh, Ansehplatz; Präses: Pastor Glage. Einsbüttel, Vereinshaus, Bellealliancestr. 57; Präses: Pastor Siebel. Einsbüttel (Jerusalemkirche), Schäferkampsallee, Präses: Pastor Lie Fischer. Hamm, Gemeindehaus Hammerlandstr. 159; Präses: Pastor Albrecht. Hohenfeld, Gärtnerstr. 61; Präses: P. Voss Winterhude, Dorstenerstr. 129 (Rosenhaus); Präses: Pastor Schultze. St. Pauli, Jägerstr. 41; Präses: ——. St. Georg, Silfsteinstr.; Präses: Pastor Fiedler. Hammerbrook-St. Annen; Präses: Pastor Schwieger. Borgfelde, Bürgerweide; Präses: Pastor Dietze. Barmbeck, Kirche; Präses: Pastor Bauer. Alsterdorf-Fuhlsbüttel; Präses: Ober- hof-Spitzer. Kothensburg, St. Johannes-Kapelle. Präses: Pastor Isenb. St. Thomas Kirche; Präses: Pastor Andersen. Vereinshaus Vierländerstr. Präses: M. Fries Horn, Pagenfelderstr. 11; Präses: Pastor Krome. Ellbeck, Ellbecktal; Präses: Pastor Hahn.

Evangelischer Männerverein der Auf-erhaltungsgemeinde in St. Pauli. Zweck: Unterhaltung und Vertiefung zur Pflege christlicher Gemeinschaft im Sinne der Inneren Mission und Dienst an der Gemeinde. Leiter: Diakon Otto Fiedler. Vereinsabende im Gemeindehaus Jägerstr. 41 (22 D 2 Altona 2518) Mittwoch 8 Uhr.

Männerverein zu St. Georg. Präses: Herb. Kuhl, Diakon. Versammlung der Mitglieder wöchentlich im St. Georger Gemeindehaus, Silfstr. 1517.

Männerverein St. Thomas. Zweck: Anregung durch Vorträge und Pflege christlicher Gemeinschaft; Dienst am Gemeindeglied. Vors.: Pastor Andersen; Rechnungsf.: W. Dreger. Billhordefeld 15, II. Veretinslokal: Vierländerstr. 1. Zusammenkunft jeden Freitag 8 Uhr. Dem Männerverein angeschlossenen ist eine Sterbekasse. Kassenf.: W. Sieverling, Billh. D. ch 49.

Männerverein von 1880 Rothenburg-ort. Pflege christl. Geselligkeit und Missiondienst an der Männerwelt des Stadtteils. Vors.: stadtmisionar Pries. Geschäfts: Vierländerstr. 3, Lutherhaus Zusammenkunft: Freitag und

Stiftskirche zu St. Georg, o. V. Zweck: Pflege evangelisch-lutherischer Gottesdienste, Wochenschule u. Gemeindepflege. Vors.: Max Theodor Hahn, Glockengieserwall 1. Schriftf.: Hans Mindt, Hammerstr. 34, I. Geschäftsstelle: 22 Vu 15, Stiftstr. 47. Gottesdienste: Sonnt. 10 Uhr Hauptgottesdienst, 11¼ Kindergottesdienst, 6 Uhr Abendgottesdienst.

Verein Mekor Chajim, o. V. Mehrmals wöchentlich zu bestimmtesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vors.: W. Biagiowski, Rutschbahn 8; Kassierer: M. Schenkolewski, neuer Steinweg 76. Veretinslokal: Grindelhof 46.

Vereinigung d. Mennoniten-Gemeinden im Deutschen Reich, o. V. Vors.: Hans Müller, Krefeld; stell. Vors.: Pastor E. Händiges, Ebing; Kassenf.: J. van der Smitsen, Finkenau 23.

Neue Dammvor-Synagoge zu Hamburg, o. V. Der Verein hat den Zweck, israelitische Gottesdienste abzuhalten. Vors.: Wilh. Wolf, Benceckstr. 2.

Nordbund Ev. Männer- und Jungmännervereine, o. V. Vereinigung sämtlicher Evang. Männer und Junglingsvereine und Christi. Vereine Junger Männer in Norddeutschland. Vors.: Pastor Engelke, Bundeswart August Schröder, Geschäftsf.: Wandsbekerchausee 17, 22 No 9677, geöffnet 10-1 und 4-8 Uhr. Bundesbüchse: 22 No 9677, Wandsbekerchausee 17, Spezialverlag für Junglingsvereine- und Posamenocherliteratur.

Jüdischer Schulverein in Hamburg, o. V. unterhält eine Religionsschule. Unterricht wöchentlich (außer Sonntagen) für Knaben und Mädchen und für Schulentlassene von 4-6 Uhr nachm. in der Oberrealschule Eppendorfer, Hegestr. 85. Vors.: Daniel Münder, Pickhuben 7; Schriftf.: Dr. Ludw. Frankel, Gr. Burstah 28, Leiter der Religionsschule; Bobbiner, Dr. Lubsch, Abendrothweg 19 u. Rabbiner Dr. Italiener, Parkallee 1.

Synagoge „Agudas Esaus“ zu Hamburg, o. V. Vors.: Jos. Ehrenberg, Hansplatz 12.

Vereinigung zur Wahrung d. Interessen der Glaubensgenossen Ugrino, o. V., in Hamburg, o. V. Vors.: Jos. Ehrenberg, Hansplatz 12.

Wichern-Vereinigung zur Förderung christlichen Volkslebens, o. V. Geschäftsstelle Hamburg 26, Raueshaus, Geschäftsf.: P. Birnbaum, Raueshaus.

Treubund, Chr. Verein junger Männer, o. V. Christliche Jugend- und Bildungsvereine für alle christlichen Jungmänner. Vors. u. Geschäftsstelle: H. Brinkop, Halerskamp 14; Schriftf.: B. Lawrence, Halerskamp 14.

Rote Kreuz-Vereinigungen. Hamburgischer Landesverein vom Roten Kreuz o. V. Mitglieder des Vorstandes: Gohsmeier, Dr. W. Cuno, Vorsitzender; Dr. H. Rautenberg und Prof. Dr. Ringel, stellvertretende Vorsitzende; Dr. Carl Albrecht, Schriftführer; Dr. Hans Bohme, Schatzmeister, J. G. Zipperling, Prof. Dr. Carl Schultze, Dr. L. Sanner, F. F. Eiffe, Fritz Peters, Frau Geheimrat Aufschläger, Frau Esther Hartweg, (Vater-Frauen-Hilfs-Verein) Zölddirektor I. R. C. Sauer (Hamburg Kolonne v. R. K.), Dr. R. Kuck (Genossenschaft freiwilliger Arbeiter), Dr. G. Warbe (Freiw. Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Hamburg-Ost), Dr. Heribert Schorr (Freiwillige Sanitätskolonne v. Roten Kreuz, Cuxhaven), Hans v. Ohlenroth, Oscar Godeffroy, Oswald Arning, Prof. Dr. Deneke, Dr. I. Eversmann, Johann Mestern, Generalsekretär, Hauptgeschäftsstelle: Feldbrunnstr. 7, Rot. Kreuz-Haus, 22 Sammel-Nr. V 248.

Ausserdem befindet sich dort die selbständige Abteilung: „Nothilfe für den Mittelstand“ und die Abteilung: „Nothilfe für den Mittelstand, Zweigstelle für An- u. Verkauf“; sowie die Krankenhausfürsorge des Roten Kreuzes. 22 El 2966.

Da die einzelnen in Hamburg bestehenden Männer- und Frauen-Vereinigungen vom Roten Kreuz im oben angeführten Vorstande vertreten sind, bildet der Hamburgische Landesverein vom Roten Kreuz nach aussen hin die Spitze und den Mittelpunkt der gesamten Hamburger Roten Kreuz-Organisation.

Das Rote Kreuz in Hamburg umfasst folgende Organisationen: 1. Hamburgischer Landesverein vom Roten Kreuz, 2. Vaterländische Frauen-Hilfs-Verein vom Roten Kreuz, 3. Hamburger Kolonne v. Roten Kreuz, 4. Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Hamburg-Ost, 5. Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger vom Roten Kreuz, 6. Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Cuxhaven.

Vaterländischer Frauen-Hilfs-Verein vom Roten Kreuz. Der Vaterländische Frauen-Hilfs-Verein vom Roten Kreuz, der als Abzweigen des Rote Kreuz, der im weißen Felde fuhr, widmet seine Tätigkeit vornehmlich der Krankenpflege. Sie haben ihre Wohnung in dem Vereins-Hospital beim Schlumpwiesel alle Bestellungen auf Krankenpflegerinnen für Privathäuser jederzeit entgegenzunehmen werden. Näheres siehe im Adreßbuch unter Vereinshospital. Vors.: Frau Esther Hartweg, Willstr. 29; Schriftf.: Herr Dr. Werner Rode, Mönckebergstr. 17.

Die Tätigkeit des Vaterländ. Frauen-Hilfs-Vereins vom Roten Kreuz besteht z. Zt. in: 1. Betrieb des Vereinshospitalen (Krankenhaus für

110 Betten u. Mutterhaus d. Schwesternschaft), 2. Betrieb des Tagesheim Heubweg 28 (für 120 Kinder). — Ortsgruppen des Vereins befinden sich in Eimsb. und Langenhorn u. Rothen Kreuz, o. V., von Hamburg Kriegerverband am 26. Januar 1884 gegründet, ist ein Glied des Hamburgisch. Landesvereins vom Roten Kreuz. Sie besteht aus der Hauptkolonne u. der Abteilung Bergedorf. Sie hat den Zweck, in Friedenszeiten deutsche Reichsangehörige Männer, Frauen und ältere Schüler höherer Lehranstalten sowie Angehörige der Berufsgenossenschaften und der Arbeitervereine, insbesondere bei Verletzung und für den Krankenträger- und Krankenpflegerdienst auszubilden. Ihre Mitglieder übernehmen die Anlegung von Notverbanden und den Transport Erkrankter und Verletzter, den imallgemeinen die Polizeibehörde in Hamburg besorgt, auch stellen sie sich den Behörden bei vor kommenden Verletzungen und Unglücksfällen zur Verfügung und übernehmen ferner bei Sport und anderen Vereinen, insbesondere bei allen grösseren sportlichen Veranstaltungen des Sanitäts- und Rettungsdienst. Endlich wird auf den Vorstand bestanden folgenden Herren: 1. Vors. Zölddirektor C. Sauer, Brahmallee 31, II. 22 Vu 885 N. 1; 2. Vors.: Dr. Bernhard Weiss, Ammerstr. 1; 3. Kolonnenf. C. Hensen, Seifensackstr. 128, 186, 2. Kolonnenf. J. J. Rodemann, Eppendorferweg 269, Kolonnenf. Stellv.: A. Hietrichsdorf, Hasselbrookstr. 11 u. Fr. Haberkorn, Köhlingsmarkt 16, ausbildende Ärzte: Dr. J. Krieg, Schwaneuik 28, 22 Nordsee 695, Dr. H. Sauer, Alsterchausee 9, 22 Hansa 9874, Dr. med. H. Hasche, St. Benedictstr. 46, 22 Nordsee 568; Dr. med. Hermann Hensen, Hohenfeldestr. 66, 22 Merkur 476; Dr. med. Mannhardt, J. R. Hochkamp, L. Schreff, Rechtsanwält W. Brock, Admiraltstr. 1; 2. Schriftf.: C. Röber, Hegestr. 8; 1. Kassenerver: A. Meinrad, Admiraltstr. 57; 2. Kassenerver: Ad. Kogenkamp, Ackermannstr. 3; Beisitzer: H. Hasberg, Halersplatz 1; C. Röber, Hegestr. 8; Ad. Sass, Direktor d. Eisenbahn, Bergedorferweg 1, Feldstrasse 44, Joh. C. Landmann, Materialverw.: Rich. Skorka, Ophagen 19, Eigenes Kolonnenhaus Sedanstr. 25, 22 Altona 2518, 1927, unter die Kolonne mit dem Vorstände 211 Mitglieder, ausserdem 83 ausserordentliche 271 passive Mitglieder und 46 Ehrenmitglieder. 1927, unter die Kolonne mit Beiträgen unterstützen.

Die Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Hamburg-Ost. V. ist als Abteilung Hambeck der Hamburger Kolonne vom Roten Kreuz am 8. April 1892 gegründet und bildet seit dem 28. Juli 1920 eine selbständige Kolonne. Sie ist als solche Mitglied des Hamburgischen Landesvereins vom Roten Kreuz, in dessen Vorstand sie vertreten ist. Sie ist gemeinnützig und unpolitisch und befasst sich nicht mit militärischen Angelegenheiten. Sie gehört dem Reichsverband deutscher Sanitätskolonnen und verwandter Männervereinigungen und dem Deutschen Roten Kreuz an. Ihr Geschäftsbereich erstreckt sich auf das gesamte Hamburger Staatsgebiet. Ihr Arbeitsgebiet umfasst alle Aufgaben der Rote Kreuz Vereinigungen (siehe Hamburger Kolonne), insbesondere ist sie jederzeit bereit, Sanitätsmannschaften für Sportveranstaltungen oder Massenversammlungen zu stellen. Ihre Mitglieder arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Ihre Ehrenmitglieder sind: Sr. Mg. Herr Bürgermeister D. Dr. Schröder, Herr Dr. h. c. L. Sanner, Hamburg, Dr. jur. Grankow, Bergedorf. Der Vorstand besteht aus den Herren: Dr. med. Werbe Lübeckerstrasse 189, I. Vorsitzender; Dr. med. H. E. Tietzen, Wandsbekerchausee 39, II. Vorsitzender; Architekt M. Gerhardt, Mundsburgerdamm 25, I. Schriftführer; Christ. Kanne, Friedenstr. 19, I. II. Schriftführer; Kolonnenführer Georg Block, Thormannsdamm 14, Kassen-

wart: A. Kammann, Vogelweide 11, II. Kassier; Materialverwalter, den Beisitzern: Christian Johannsen, Gerüststr. 33; Rob. Lütke, Diagonstrasse 12, Physikus Dr. H. Rautenberg, Hamberg 22, L. Ellermann, Burggarten 3, sowie den Kolonnenrätinnen Dr. med. G. H. Staatsstalt Friedrichberg, Dr. med. Blohm, Mundsburgerdamm 30, Dr. med. Wulf-Wegener, Hebelstrasse 2, Dr. med. W. Herin, Staatskrankenanstalt Friedrichberg, BCo. Deutsche B. F. Sch. 4788 22 Nordsee 666, Briefanschrift: Hamburg 24. Mitgliederbestand: 194. Ordentliche Mitglieder können deutsche Staatsangehörige, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden, für den Dienst in der freiwilligen Krankenpflege geeignet sind und hierfür die erforderliche Ausbildung nachweisen. Die Kolonne veranstaltet in der Regel zweimal jährlich einen Ausbildungskursus für Männer und einmal einen für Damen, die sich Kenntnisse in erster Hilfe bei Unfällen und der Krankenpflege verschaffen wollen.

Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger vom Roten Kreuz, Verband Hamburg, o. V. Der Verband Hamburg umfasst das hamburgische Staatsgebiet. Protektor ist Bürgermeister Dr. C. A. Schröder; Ehrenmitglied: Al. Th. W. Pries, Gohlsackerstr. 122a, W. S. H. Lügens; Vorstand: Dr. jur. R. Kück, Ferdinandstrasse 20; Alfred Kaiser, Spitalstr. 11, Kolonnenf. Th. Graue, H. H. 11, Kolonnenf. Th. Rostocker, 50, Kolonnenf. Dr. med. Hollenbach, Steinbuerdamm 2; u. Dr. med. Schwarzenberg, Marienkrankenhaus; Schriftf.: Dr. med. Georg Falke, Brekelbaumspark 13, III. Kassenf. H. Beckmann, Richterstr. 8, IV. u. L. Graf, Ekhostr. 15; Zeugwart: Rob. Kühn, Humboldtstr. 28; u. E. Remp, Steinbuerdamm 146, H. 15; Beisitzer: P. Bunze, Hasselbrookstrasse 16, H. Müller, Falkenried 1, III. O. Lange, Marienfelderstr. 122a, W. S. H. Lügens, Iestr. 81, R. Struck, Louisenweg 47, II. A. John, Parkallee 21. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Kolonnenführer, dem Schriftführer, dem Kassenerver und deren Stellvertretern. Aufnahmefähig ist jeder unbescholtene Deutsche über 18 Jahr. Die theoretischen und praktischen Unterrichts-kurse finden in einem der hiesigen Krankenhäuser unter Leitung eines Arztes statt. Anmeldungen in der Geschäftsstelle der Genossenschaft, Klaus-Groth-Str. 87, geöffnet Freitags abends 7-9 Uhr. Bankkonto des Verbandes Hamburg: Nordd. B. u. P. Sch. 22605, 22 El 8465, Hanswart R. Müller.

Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Cuxhaven, Welterstrasse 3. 1. Vorsitzender: Dr. Heribert Schorr, 2. Vorsitzender: Ernst Jahn.

Frauenverein vom Roten Kreuz der Deutschen über See, Abteilung Hamburg. Der Verein hat die Aufgabe, seinen Beiträgen Schweden, Hebrannen, Kinderkaren und Wirtschaftsschweden, an die uns verbliebenen deutschen Anstalten in Südwestafrika und Südamerika, an neue Krankenhäuser in China, neuerdings nach Angola (port. Westafrika) und der Türkei, wo wiederum von ihnen Türkinnenmädchen als Schwestern des roten Halbmondes ausbestellt werden. 1. Vors.: Frau E. Cimbal, Altona, Allee 87; 2. Vors.: Frau Lothar Bohlen, Alsterufer 11, Schatzmeisterinnen: Frau Geheimrat Böniger, Klopstockstr. 29 u. Frau O. Springer, Altona Königstr. 145, Schriftf.: Frau F. E. Warnholtz, Ronderel 35.

Rundfunk-Vereine

Hamburger Radio-Klub, o. V., im D. F. T. V., Berlin. (Deutscher Funktechnischer Verband, Berlin), in den Stadtteilen: Uhlenhorst, Barmbeck, Hohenfelde, St. Georg, Hamm, Horn, Borgfelde, Einsbüttel, St. Pauli, Winterhude, Eppendorf, Fruegruppen d. D. R. K. I. Vors.: Wilhelm Hou 2. Vors.: Oberpoststr. a. D. G. Musold; Schriftf.: H. Haberland; Anschrift: Bürgerweide 82, Kassenw.: F. Bettin, Rostockerstr. 68, Klubzimmer, Laboratorium, Kurzwellessender, Lesezimmer im Oberseebud, Patriotisches Gebäude Trostbrücke, 22 Ro 8844, Sendeleitung, Gruppenverkschaltung für Nord-West-Deutschland.

Heinrich Hertz-Gesellschaft zur Förderung des Funkwesens, o. V. Vors.: Geheimrat Prof. Streckler, Heidelberg; Schriftf.: Graf Arco, Berlin. Geschäftsstelle: Telegraphen-technisches Reichsanst., Berlin, neue Friedrichstr.